Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd

75. Verbandsversammlung am 25.08.2025 – öffentliche Sitzung in der Kreisverwaltung Donnerbergkreis in Kirchheimbolanden

Beginn: 10:02 Uhr
Ergebnisprotokoll

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Landrat Seefeldt (Verbandsvorsteher) begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 74. Verbandsversammlung Genehmigung der Tagesordnung

Änderungswünsche zum Protokoll der 74. Verbandsversammlung oder der Tagesordnung der 75. Verbandsversammlung liegen nicht vor.

Beschluss 75-02 (einstimmig)

Das Protokoll der 74. Verbandsversammlung und die Tagesordnung der 75. Verbandsversammlung werden ohne Änderung genehmigt.

TOP 3 Projekt „Pfalztram“ – Planungsvereinbarung für die Stadtbahnerweiterungen im Umfeld der Stadt Ludwigshafen

Herr Landrat Seefeldt leitet in die Thematik ein, anschließend erläutert Herr Heilmann die Vorlage.

Er betont, dass es sich hier um ein wichtiges Zukunftsprojekt für den ZÖPNV Süd und insbesondere für die Stadt Ludwigshafen sowie den Rheinpfalzkreis handele, da tausende Neukunden für den ÖPNV gewonnen werden können. Der erste Schritt sei jetzt, die Vorentwurfsplanung auf den Weg zu bringen. Vor diesem Hintergrund ist der Zweckverband in Abstimmung mit dem MKUEM bereit, die hierfür erforderlichen Kosten in Höhe von 3 Mio. € zu übernehmen.

Auf die Frage von Herrn Adams (Stadt Neustadt), warum Planungskosten in dieser Höhe anfallen, erläutert Herr Heilmann, dass diese sich prozentual anhand der vsl. Baukosten entsprechend der Regularien der HOAI ableiten lassen.

Beschluss 75-03 (einstimmig)

Die Verbandsversammlung beschließt die vollständige Übernahme der Planungskosten für die Vorentwurfsplanung des Projektes „Pfalztram“ (Stand heute vsl. 3 Mio. EUR). Somit können die vorliegenden Kosten im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchungen konkretisiert werden.

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes wird daher beauftragt, zusammen mit der Rhein-Neckar Verkehr GmbH, alle Vorbereitungen zum Start der Vorentwurfsplanung zügig umzusetzen.

TOP 4 Sachstand Reaktivierung von Schienenstrecken

4.1 Weitere Vorgehensweise bei den Bahnstrecken mit positiver Nutzen-, Kostenuntersuchung

4.2 Reaktivierung der Bahnstrecke Homburg – Zweibrücken

4.3 Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke (Kaiserslautern-) Münchweiler – Monsheim (-Worms), Zellertalbahn

4.4 Bahnstrecke Langenlonsheim – Stromberg – Simmern – Büchenbeuren/Flughafen Hahn (Hunsrückquerbahn)

Herr Heilmann (Verbandsdirektor) erläutert die Vorlagen 4.1 – 4.4.

Herr Staatssekretär Hauer (MKUEM) ergänzt anschließend, dass das Land mit der Durchführung von Nutzen-, Kostenuntersuchungen eine strategische Entscheidung bezüglich der Reaktivierung von Bahnstrecken gefällt habe. Nach Abschluss dieser Untersuchungen sei es nun das Ziel, die Vorentwurfsplanungen für alle Strecken mit einem positiven NKU-Wert anzuschieben. Aus seiner Sicht habe jetzt jede dieser Bahnstrecken die Chance, in den kommenden Jahren in eine positive Richtung weiterentwickelt zu werden.

Frau Landrätin Dr. Ganster (Landkreis Südwestpfalz) begrüßt diese Entwicklung aus Sicht des Landkreises Südwestpfalz, zumal im Bereich der Wieslautertalbahn schon mit den konkreten Sanierungsarbeiten begonnen werden konnte.

Beschluss 75-04 (einstimmig)

Die Verbandsversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

TOP 5 Ergebnisse der Nutzen-, Kostenuntersuchungen für die neuen Bahnstationen im Bereich des ZÖPNV Süd

Herr Heilmann (Verbandsdirektor) erläutert die Vorlage und stellt die Ergebnisse der Nutzen-, Kostenuntersuchungen der 10 Stationen der Stationsoffensive im Bereich des ZÖPNV Süd vor.
Hierbei handele es sich um kleine Maßnahmen mit nur einem Bahnsteig bis zum Großprojekt „Mainz-Schott“. Diese Projekte sollen über das GVFG-

Bundesprogramm finanziert werden und befinden sich dort aktuell in der Kategorie „C“.

Beschluss 75-05 (einstimmig)

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6 Sachstand Refresh von Schienenfahrzeugen

6.1 Trans Regio, Mittelrheinbahn

Herr Heilmann (Verbandsdirektor) erläutert die Vorlage.

6.2 S-Bahn Rhein-Neckar, Los 1

Herr Heilmann (Verbandsdirektor) erläutert die Vorlage. Frau Landrätin Dr. Ganster (Landkreis Südwestpfalz) begrüßt die Beklebung der Toilettenhülle einiger S-Bahn-Fahrzeuge mit Motiven des Landkreises Südwestpfalz und regt an, durch einen zusätzlichen QR-Code zusätzliche touristische Informationen zu vermitteln.

6.3 vlexx, Rheinhessen/Nahe

Herr Heilmann (Verbandsdirektor) erläutert die Vorlage

Beschluss 75-06 (einstimmig)

Die Verbandsversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

TOP 7 Infrastrukturthemen Schiene

7.1 Nutzen-, Kostenuntersuchungen abschnittsweiser zweigleisiger Ausbau Mainz – Alzey sowie zwischen Winden und Wörth

Herr Heilmann (Verbandsdirektor) erläutert die Vorlage. Ziel sei es, in einem ersten Schritt zu prüfen, inwieweit beide Infrastrukturprojekte einen positiven Nutzen-, Kostenwert erzielen können. Für den Fall, dass dieser erreicht werden kann, ist auch dort als erster Schritt der Start einer Vorentwurfsplanung vorgesehen.

7.2 Sachstand Generalsanierungen der DB InfraGo

Herr Heilmann (Verbandsdirektor) erläutert die Vorlage zu den von DB InfraGO angekündigten Generalsanierungen der rechten Rheinstrecke im Jahr 2026, der linken Rheinstrecke im Jahr 2028 sowie der Bahnstrecke Mannheim – Kaiserslautern – Saarbrücken im Jahr 2029.

Herr Frömming (MKUEM) ergänzt, dass das Land die Frage an die DB InfraGO stellen wird, was dort jeweils genau in Erneuerungs- und Ausbaumaßnahmen seitens der DB AG investiert werden wird. Das Land und auch die beiden SPNV-Zweckverbände werden dies genau bewerten und mit der DB InfraGO bei Bedarf über Nachsteuerungspotenzial sprechen.

Frau Steinkrüger (Stadt Mainz) merkt an, dass die links- und rechtsrheinischen Generalsanierungen für die Stadt Mainz von Relevanz sind und bittet daher um eine frühzeitige Kommunikation des Zugangebots und der Ersatzkonzepte.

Herr Staatssekretär Dr. Hauer (MKUEM) kündigt an, dass in einem vom MKUEM initiierten Bahngipfel im Oktober auch über diese Themen mit der DB AG gesprochen werden wird.

Beschluss 75-07 (einstimmig)

Die Verbandsversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Die Geschäftsstelle soll weiterhin beharrlich zusammen mit der DB Infra-GO alle Möglichkeiten ausloten, um eine effiziente Sanierung des Streckennetzes mit den Interessen der Fahrgäste in Einklang bringen zu können.

TOP 8 Sachstand Landesnahverkehrsplan (LNVP)

Herr Landrat Seefeldt leitet in diese Thematik ein und schildert, dass die Landrätekonferenz eine gebündelte Stellungnahme zum Thema „Finanzierung der ÖPNV-Angebote“ im Rahmen des LNVP abgegeben hat.

Herr Staatssekretär Hauer (MKUEM) erläutert, dass mit dem LVNP - unabhängig von Legislaturperioden - eine Planungssicherheit für den Nahverkehr in Rheinland-Pfalz hergestellt werden soll. Er berichtet, dass aktuell dem MKUEM über 700 Eingaben von verschiedenen Stellen zum LNVP vorliegen. Diese werden aktuell abgearbeitet und ggf. erfolgen dazu im Nachgang Änderungen im LNVP. Danach starte dann die ergänzende Prüfung durch weitere Landesministerien (u.a. Justiz).

Herr Landrat Brandl merkt an, dass man mit dem LNVP hohe Erwartungen seitens des Landes wecke, die finanziellen Auswirkungen aufgrund der vorgegebenen Standards dann aber bei den Kommunen hängenbleiben könnten.

Frau Landrätin Dr. Ganster ergänzt, dass aus ihrer Sicht der Fokus des LNVP bei den Städten liege. Vor diesem Hintergrund sei es sehr wichtig, dass die seitens des Landes zugesagten weiteren regionalen Buslinien im Bereich des Landkreises Südwestpfalz (Wallhalben – Pirmasens und Pirmasens – Vinningen) auch tatsächlich umgesetzt werden. Dies wird seitens des Landes, Herrn Frömming, bestätigt.

Frau Steinkrüger ergänzt diesbezüglich, dass von den regionalen Buslinien auch die Oberzentren profitieren würden.

Beschluss 75-08 (einstimmig)

Die Verbandsversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

TOP 9 Sonstiges

9.1. Petition des ADFC zur Verbesserung der Angebote auf der Queichtalbahn Landau − Pirmasens (30-Minuten-Takt und Spätzüge)

Herr Landrat Seefeldt leitet in diese Thematik ein, anschließend erläutert Herr Heilmann die Vorlage.

9.2. Finanzcontrolling ÖPNV/SPNV

Herr Heilmann erläutert die Vorlage.

9.3. Marketingaktivitäten im Herbst 2025

Herr Heilmann erläutert die Vorlage bezüglich der geplanten Aktivitäten im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten „150 Jahre Eisenbahnen in der Südwestpfalz“ und zum Zugverkehr im Wieslautertal im Stil der 1960er Jahre während der Herbstferien.

Ergänzend dazu erfolgt am 20. September 2025 – am Tag der Schiene – die Präsentation des neuen FLIRT Akkuzug im DB Regio-Werk Kaiserslautern. Hierzu wird es auch ein Rahmenprogramm mit Aktivitäten für Klein und Groß geben.

9.4. Neues Konzept RE-17 Zubringer an den Wochenenden zwischen Mainz und Bingen

Herr Heilmann erläutert, dass seit dem 01. August 2025 fünf zusätzliche Zugpaare an den Wochenenden zwischen Mainz und Bingen eingerichtet wurden und in Bingen Hbf Anschlüsse zu den RE 17 Zügen (Kaiserslautern – Bingen – Koblenz) von und nach Koblenz herstellen. Somit entsteht eine zusätzliche zweistündliche (Umsteige-)verbindung zwischen Mainz und Koblenz, bzw. in der Gegenrichtung.

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 sollen diese Verbindungen dann auf sieben Zugpaare aufgestockt werden.

Beschluss 75-09 (einstimmig)

Die Verbandsversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

TOP 10 Sonstiges

Keine Themen.

Um 11:48 Uhr schließt Herr Landrat Seefeldt den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung.

Der Verbandsvorsteher

Dietmar Seefeldt
Verbandsvorsteher Zweckverband
Öffentlicher Personennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd

Für das Protokoll

Marco Stoll
ZÖPNV RLP Süd